



DIE ARMUTSKONFERENZ.

Wien, 06. Oktober 2015

Ausschreibung: Preis für Armutsberichterstattung

Armutskonferenz vergibt auch 2015 Journalismus-Preis "von unten" /
Armutsbetroffene bewerten Beiträge

Bereits zum sechsten Mal schreibt die Armutskonferenz einen Preis aus, der respektvolle und tiefgründige Armutsberichterstattung prämiiert.

Zugelassen sind in **österreichischen Medien** veröffentlichte Beiträge (Print, Online, Radio und Fernsehen). Bewertet und ausgewählt werden die Beiträge von Menschen mit Armutserfahrungen.

Einreichungen sind bis 31. Oktober 2015 möglich.

Hinter Statistiken und Zahlen stehen immer Menschen, die nur selten jenen Klischees entsprechen, deren sich der öffentliche Diskurs allzu gerne bedient: Die Armutskonferenz möchte einen Journalismus fördern, der den vielen Facetten von Armut gerecht wird, Betroffene respektvoll behandelt, ihre Stimmen hörbar und ihre Realitäten sichtbar macht und Hintergründe ausleuchtet. Der sechste Journalismus-Preis „von unten“ soll dies unterstreichen.

Eingereicht werden können veröffentlichte Beiträge jeder Länge, in den Kategorien Printmedium, Onlinemedium, Radio und Fernsehen, die im Zeitraum November 2014 bis Oktober 2015 in einem österreichischen Medium erschienen bzw. gesendet worden sind. Alle bis zum **31. Oktober** eingelangten Beiträge werden von einer **Jury** bestehend aus Armutsbetroffenen bewertet, die im Projekt „Sichtbar Werden“ der Armutskonferenz vernetzt sind.

Am **14. Dezember 2015** werden die jeweils besten Beiträge jeder Kategorie im Rahmen einer **Preisverleihung in Wien** geehrt.

Einzureichen sind die Beiträge bei:

Die Armutskonferenz.
Herklotzgasse 21/3, 1150 Wien
E-mail: office@armutskonferenz.at
Web: www.armutskonferenz.at

Für Rückfragen:

Koordinations-Büro „Die Armutskonferenz“: office@armutskonferenz.at oder 01-4026944

Der Journalismuspreis „von unten“ 2015
wird unterstützt von



ERSTE Stiftung